



Unabhängig den Naturpark Südeifel erkunden

Verleih von Zuggeräten für rollstuhlfahrende Menschen im Naturpark Südeifel gestartet

Der Naturpark Südeifel setzt im Rahmen des INTERREG Projektes „Barrierefreiheit ohne Grenzen“ und als eine von zehn Siegerregionen im Wettbewerb Modellregion „Tourismus für alle“ barrierefreie Projekte in der Südeifel um. Bereits fertiggestellt sind die Komfort-Wege in Ammeldingen bei Neuerburg und am Stausee Irrhausen sowie der Themenweg Baukultur Eifel in Wolsfeld und die barrierefreie Aussichtsplattform mit Tastmodell vor der Liboriuskapelle in Erzen (www.naturpark-suedeifel.de). Ein wichtiger Bestandteil bei dieser Umsetzung sind auch Zuggeräte für Rollstühle auf Wanderwegen. Im Naturpark Südeifel gibt es bereits Zuggeräte, zwei Swiss-Tracs. Sie ermöglichen rollstuhlfahrenden Erwachsenen und Kindern im Alltag mehr Mobilität und Unabhängigkeit. In wenigen Sekunden kann der Elektroantrieb mit dem Rollstuhl verbunden werden. So können selbstständig bis zu 20 km zurückgelegt und kippicher Absätze oder andere Hindernisse passiert werden. Steigungen und unebenes Gelände können mit den Zuggeräten mühelos überwunden werden, auch bei eingeschränkter Greiffunktion und wenig Kraft in den Armen.

Die Zuggeräte werden an rollstuhlfahrende Gäste und ihre Begleitperson verliehen. Dieses Verleihkonzept wird zuerst im barrierefreien euvea-Hotel in Neuerburg etabliert und soll zukünftig an mehreren Standorten im Naturpark eingerichtet werden. Eine Servicestation im Hotel übernimmt die Vorbereitungen, Verleih, Wartung der Geräte und informiert über Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten. Außerdem informiert sie die Gäste über geeignete Routen, die vom Naturpark und seinen Partnern festgelegt sind. Eine Servicekette in dieser Form ist in Rheinland-Pfalz bisher nicht vorhanden. Mit diesem vom Naturpark Südeifel erdachten Konzept ist der Naturpark Vorreiter in Rheinland-Pfalz. Indra Schaperdoth, Fachkraft für barrierefreien Tourismus beim Naturpark Südeifel, setzt das Konzept zusammen mit Hoteldirektor Thomas Metzger um.

„Die Einrichtung einer Servicestation im euvea-Hotel ist ein weiterer wichtiger Schritt. Ganz im Sinne der ‚Barrierefreiheit ohne Grenzen‘ können rollstuhlfahrende Gäste mit den Zuggeräten auf bereits bestehenden, geprüften und ausgewiesenen Naturpark Wanderwegen unterwegs sein. Damit erweitert der Naturpark Südeifel erneut sein Angebot für mobilitätseingeschränkte Menschen und ermöglicht ein Naturerlebnis für Alle. Durch den Einsatz der Zuggeräte haben rollstuhlfahrende Personen eine größere Auswahl an Wanderwegen im Naturpark. Auf diese Weise können Wandergruppen gemeinsam den Naturpark erkunden“, sagt Daniela Torgau, Geschäftsführerin des Zweckverband Naturpark Südeifel. Hoteldirektor Thomas Metzger: „Eine große Vielfalt an barrierefreien Kultur-, Freizeit- und anderen Angeboten sorgt nicht nur dafür, dass unsere Gäste gerne länger bei uns bleiben. Sie steigert auch die Lust und die Motivation zu einem weiteren Besuch in der Region, bei dem neue Angebote erkundet oder bereits bekannte erneut in Anspruch genommen werden. Unsere bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass unsere Gäste sehr mobil sind und auch weitere Fahrstrecken in Kauf nehmen, um ein barrierefreies Naturerlebnis zu genießen. Wir freuen uns sehr, dass im Naturpark Südeifel weitere barrierefreie Angebote entstehen werden.“ Informationen: <https://www.naturpark-suedeifel.de/naturerlebnis/barrierefreie-angebote/barrierefreies-wandern/verleih-swiss-tracs>